

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

TAG 6. FEBRUAR 2007

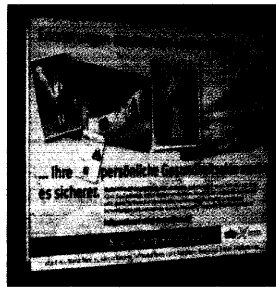
D 8877 NR. 22 JAHRGANG 26



## Seelische Gesundheit auf dem Stundenplan

Seelische Erkrankungen bei Schülern werden oft zu spät erkannt. Im Raum Kassel soll jetzt ein umfassendes Hilfenetz aufgebaut werden.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Plakate für die Patientenakte

Mit Plakaten rührt der Software-Anbieter CompuGroup derzeit in Bahnhöfen und auf Plätzen die Werbetrommel für die elektronische Patientenakte Vita-X.

**WIRTSCHAFT 13**



## In Jakarta wächst die Angst vor Seuchen

Die Situation für die Flutopfer in der indonesischen Hauptstadt Jakarta spitzt sich zu. Hunderttausende sind ohne Obdach, und die Angst vor Seuchen wächst.

**PANORAMA 16**

## DES TAGES Atematikern nützt Sport in den Bergen

Patienten mit Asthma, die Sport treiben möchten, sollten Sie Ausdauer-sportarten wie Wandern, Radfahren oder Schwimmen empfehlen. Denn dabei treten keine kurzen, starken Belastungen auf, erinnert Dr. Josef Lechler, Ärztlicher Direktor des CJD-Zentrums Berchtesgaden. Den Trainingseffekt erreichen Patienten, die sich für einen Aktiv-Urlaub in den Bergen entscheiden. Das liegt nach Lechler daran, dass der Luftdruck etwas abnimmt und dann sich auf das Atemsystem stärker auswirkt. Für Asthma-Kranke sei ein Aufenthalt von 800 bis 1300 Metern Höhe. Ab einer Höhe von 1400 Metern werde der Sauerstoffdruck abnehmen.

## Sachsen nimmt Pertussis-Schutz in Impfkalender für Erwachsene auf

Impfung alle zehn Jahre zusammen mit Tetanus-, Diphtherie- und Polio-Schutz

**NEU-ISENBURG (eis).** In Sachsen sollen künftig alle Erwachsenen nicht nur regelmäßig gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, sondern auch gegen Keuchhusten geimpft werden. Nach neuen Daten hat der Anteil von Erwachsenen an den Pertussis-Kranken stark zugenommen, begründet die Sächsische Impfkommision (SIKO) ihre Entscheidung.

Nach Angaben der SIKO waren von den 457 im Jahr 2005 in Sachsen...



## Die Reform steht – aber was taugt sie?

**BERLIN (HL/hak).** Wenige Tage nach Verabschiedung der Gesundheitsreform durch den Bundestag beginnen die Betroffenen, mit den neuen Regelungen umzugehen. Fast einhellig fällt das Urteil über die Finanzreform aus: das Klassenziel hat die Koalition nicht erreicht. Aber andere Reformteile werden als Option angesehen.

Das gilt etwa für die EBM-Reform. 2009 soll sie in Kraft treten, verspricht die KBV. Ihr Chef Dr. Andreas Köhler sieht eine reelle Chance, dass sich die Ver...